

## Ablauf Hofübergabe kurz zusammengefasst

### 1. Vorbereitung (bis ein Jahr vorher)

- Zeitpunkt und Form der Übergabe festlegen
- Wohnsituation vorschlagen
- Form und Art der Weiterbewirtschaftung bestimmen
- Familienangehörige informieren
- Beratungsstelle / Vertrauensperson für Begleitung anfragen

### 2. Unterlagen bereitstellen (ein Jahr vor der Hofübergabe)

- detaillierte Ertragswertschätzung in Auftrag geben
- Auflistung der wertvermehrenden Investitionen in den letzten 10 Jahren in Immobilien
- Aktuelle Buchhaltungen bereitstellen
- Vollständigen Grundbuchauszug bestellen
- Alten Kaufvertrag bereithalten

### 4. Bis ein halbes Jahr vor der Übergabe

- Abklärungen bezüglich bürgerlichem Bodenrecht
- Klärung Raumplanungsfragen
- Übernahmepreis Betrieb und Inventar festlegen
- Wohnsituation und Abgeltung festlegen
- Steuerliche Folgen klären
- Finanzierung Übergabepreis festlegen, Wirtschaftlichkeit klären, Budget erstellen
- Vorschläge Kaufverträge, Darlehensverträge, Mietverträge erstellen
- Gespräche mit Bank und landwirtschaftlicher Kreditkasse
- Finanzielle Situation Verkäuferschaft klären (Budget, zukünftige Einkommen, AHV, 2. Säule)
- Gesuch Starthilfe stellen

### 5. Bis drei Monate vor der Übergabe

- Versicherung, Vorsorge, neutrale Versicherungsberatung aufsuchen
- Rollenwechsel, Anstellung auf Betrieb und Aufgaben definitiv festlegen
- Meldung Übergabe an Abnehmer, Lieferanten, private Labelgeber (beispielsweise Mutterkuh Schweiz)
- Pachtverträge für Einzelparzellen anpassen

### 6. Vor dem Übergabedatum

- Notar festlegen und definitiven Kaufvertrag erstellen
- Inventarkaufvertrag und Darlehensverträge erstellen
- Betriebskonto eröffnen
- Meldung an Landwirtschaftsamt, Programme ab-/anmelden
- Anmeldung Ausgleichskasse
- Buchführung: Treuhandstelle und Programm festlegen
- Orientierung Familienangehörige



(Quelle: Beda Estermann, BBZN Hohenrain / LU)